



CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 7. November 20133

Verfassungsinitiative betreffend die Abschaffung der Kirchensteuer für juristische Personen; Bericht der Kommission FGS

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Die Kommission für Finanzen, Steuern, Gesundheit und Soziales hat an ihrer Sitzung vom 28. Oktober 2013 in Anwesenheit von Finanzdirektor Hugo Kayser die Verfassungsinitiative betreffend die Abschaffung der Kirchensteuer für juristische Personen beraten. Gestützt auf § 92 des Landratsreglements gibt die Kommission folgenden Bericht ab.

Die Kommission nimmt den Bericht des Regierungsrates zur Kenntnis und stimmt diesem vollumfänglich zu. Es wird hierzu auf den RRB Nr. 687 vom 15. Oktober 2013 verwiesen. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die römisch-katholische Kirche und die evangelisch-reformierte in der Kantonsverfassung öffentlich-rechtlich anerkannt sind. Ungefähr 80 Prozent der Nidwaldner Bevölkerung gehört einer öffentlich-rechtlich anerkannten Kirche an. Diese leisten einen grossen gesellschaftlichen Beitrag. Hierbei wird auch sehr viel Freiwilligenarbeit im Sinne des Gemeinwohls geleistet. Die Kommission ist der Meinung, dass durch den Wegfall der Kirchensteuern wohl ein grosser Teil des geleisteten Beitrags durch den Staat zu übernehmen wäre (denkmalpflegerische Aufgaben, Jugendarbeit, Betreuung). Für die Unternehmen hätte dies somit auf Grund der reinen Verschiebung der Steuereinnahmen an den Staat keine steuerliche Besserstellung zur Folge. Aus diesem Grund empfiehlt die Kommission die Verfassungsinitiative ohne Gegenvorschlag zur Ablehnung.

Die Kommission beantragt einstimmig mit 10:0 Stimmen (bei keiner Enthaltung) die Verfassungsinitiative betreffend die Abschaffung der Kirchensteuer für juristische Personen für zulässig zu erklären.

Weiter beantragt die Kommission einstimmig mit 9:0 Stimmen (bei einer Enthaltung) die Verfassungsinitiative betreffend die Abschaffung der Kirchensteuer für juristische Personen ohne Gegenvorschlag zur Ablehnung zu empfehlen.

Freundliche Grüsse

KOMMISSION FÜR FINANZEN, STEUERN,
GESUNDHEIT UND SOZIALES

Präsident

Ruedi Wasser

Sekretär

Christof Würsch